

# Breslauer Zeitung.



Vierteljährliche Abonnement. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Inserionsgebühren für den Raum einer sechsstelligen Zeit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 287. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 24. April 1886.

## Deutschland.

**Berlin, 22. April.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann von Brandis im Garde-Füsiliers-Regiment, dem Capitän-Lieutenant Fritschel und dem Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspector a. D., Rechnungs-Rath Schulze zu Freienwalde a. O., früher zu Küstrin, den Rother Adler-Orden vierter Klasse; dem Hof-Goldschmied und Fabrikbesitzer Gabriel Hermeling zu Köln und dem Banquier Leon Blum genannt Blum-Muscher zu Straßburg i. E. den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Förster Stiehl zu Louisendorf im Kreise Franzenberg, dem Oberholzhauer Balthasar Henning zu Döberitzbach im Kreise Schwedt, dem pensionirten Gefangenen-Aufseher Johannes Kircher zu Hanau, dem Amtsdienere und Wiesenwärter Albert Hoyer zu Schmoltz im Kreise Stolp, dem Glasbläser Heinrich Marre sen. zu Witten im Landkreise Bochum und dem Fabrikarbeiter Gustav Jost zu Elberfeld das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Rittermeister a. D., Grafen Friedrich Adolph Stanislaus zu Dohna-Land auf Land im Kreise Preußisch-Holland die Kammerherrn-Würde verliehen.

Se. Majestät der König hat die Gerichts-Ärztinnen Kayser, Esch und Schnitzler zu Amtsrichtern, und den bisherigen außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Königsberg i. Pr., Dr. Friedrich Gustav Hahn, zum ordentlichen Professor in derselben Facultät ernannt.

Dem zum Consular-Agenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Hannover ernannten Herrn A. Moritz Simon ist das Equator Namens des Reichs erteilt worden.

Der Oesterreichischen Local-Eisenbahn-Gesellschaft zu Prag ist die Er-Laubnis zur Anfertigung genereller Vorarbeiten für die auf preussisches Staatsgebiet entfallende Strecke einer Eisenbahn von Hannsbrunn nach Ziegenbühl erteilt worden.

**Personalveränderungen bei den Justizbehörden.** Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichts-Ärztinnen Schnitzler bei dem Amtsgericht in Elberfeld, Esch bei dem Amtsgericht in Gerresheim, Graf von Bismarck bei dem Amtsgericht in Solbin, Digen bei dem Amtsgericht in Uelsen, Hallervorden bei dem Amtsgericht in Orlersburg, Mommsen bei dem Amtsgericht in Ederförde, Kayser bei dem Amtsgericht in Fürstentum i. W., Hofmann bei dem Amtsgericht in Rennerod und Diergardt bei dem Amtsgericht in Aldenhoven. — Dem Landgerichtsrath Wilmzig in Jasterburg ist die nachgeforderte Dienstentlassung mit Pension erteilt. — Der Amtsrichter Janenich in Herzberg a. E. ist als Landrichter an das Landgericht in Osnabrück versetzt. — Der Amtsrichter Rohde in Griespich ist gestorben. — Der Staatsanwalt Rasch in Waldenburg ist nach Nordhausen versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Pehlemann in Wollin bei dem Landgericht in Stettin, Justizrath Thor Straten in Franzburg bei dem Landgericht in Greifswald, v. Rabenau bei dem Landgericht in Gorch, Plank bei dem Landgericht in Berlin, Justizrath Mügel bei dem Landgericht in Posen und Wilke bei dem Amtsgericht in Brakel. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Bayer in Straßburg bei der Kammer für Handelsachen daselbst, die Gerichts-Ärztinnen Otto Krüger bei dem Amtsgericht in Sensburg, Bedziull bei dem Amtsgericht in St. Wendel und Schüller bei dem Landgericht in Gleiwitz. — Die nachgeforderte Dienstentlassung aus dem Amte als Notar ist erteilt: dem Rechtsanwalt und Notar Pehlemann in Wollin und dem Notar Hahn in Breslau. — Der Rechtsanwalt von Rabenau in Gorch ist als Gerichts-Ärztin in den Justizdienst wieder aufgenommen. — Zu Gerichts-Ärztinnen sind ernannt: die Referendarin Marr, Mündlich und Bremer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Glin, Stettiner, Malzkow, Siebert und Holz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Keruth im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Wolbeding im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Wischoge im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Eugen Meyer, Paul Schulke, Dertel und Dr. Döhler im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg. — Die nachgeforderte Dienstentlassung ist erteilt: dem Gerichts-Ärztin Körbin behufs Uebertritt zur Verwaltung der indirecten Steuern, dem Gerichts-Ärztin Franzi in Folge seiner Wahl zum besoldeten Beigeordneten der Stadt Bielefeld und dem Gerichts-Ärztin Beckmann.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus“, Commandant Corvetten-Capitän Nögler, ist am 22. April c. von Hongkong nach Nagasaki in See gegangen.

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 24. April.

**Namensänderung.** Man schreibt uns aus Markt Bohrau (Kreis Strehlen) unter dem 21. d. Mts.: In Folge Verfügung des königl. Regierungs-Präsidenten zu Breslau vom 19. Februar c. wurde auf eine diesbezügliche Vorstellung des hiesigen Gemeinde-Vorstandes die Schreibweise des Namens unseres Ortes: „Markt Bohrau“ als die richtige festgestellt; nachdem auch die kaiserliche Ober-Postdirection zu Breslau verfügt hat, daß das hiesige Postamt von jetzt ab, statt der bisherigen Bezeichnung Bohrau, Kreis Strehlen, die Bezeichnung „Markt Bohrau“ führen soll, sind die seit langen Jahren durch willkürliche Veränderungen der Ortsbezeichnung nicht nur im Schulgebrauch, sondern namentlich in unserem ziemlich bedeutenden geschäftlichen Verkehr vielfach hervorgerufenen Unzuträglichkeiten nunmehr endgültig behoben worden.

**Oppeln, 23. April.** [Brückenbau. — Auflösung zweier Zünfte. — Vergebung.] Die im diesjährigen Staatshaushalts-Etat auf 130 000 Mark veranschlagte Erneuerung des Ueberbaues der großen Oberbrücke hieselbst geht nunmehr ihrer Ausführung entgegen, nachdem der Minister der öffentlichen Arbeiten die specielle Leitung des Baues dem Regierungs-Baumeister Biedermann zu Brieg übertragen hat, welcher bereits bei der Bearbeitung des Projects thätig gewesen ist. Die für die Sicherung des Verkehrs erforderliche Erneuerung des Ueberbaues muß um so mehr als dringlich bezeichnet werden, als die Brücke auf Weilen ober- und unterhalb von Oppeln den einzigen Uebergang über die Oder bildet. Mit Rücksicht auf die Verkehrsverhältnisse wird bei der qu. Erneuerung eine Pflasterung der Fahrbahn und eine schmiedeeiserne Trägerconstruction anstatt des jetzigen hölzernen Ueberbaues zur Anwendung kommen. Während des Baues wird der Verkehr über die Oberbrücke durch eine Notbrücke vermittelt werden. — Der hiesige Bezirksauschuß hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die von den Mitgliedern der Schifferinnung zu Oppeln und der Tuchmacherrinnung zu Gleiwitz mit Einstimmigkeit beschlossene Auflösung dieser Innungen zu genehmigen. — Da der von hier nach Lachen versetzte Gewerberath Dr. Bernoulli noch einige wichtige, seiner Berufstätigkeit unterstellte Angelegenheiten zu Ende führen möchte, ist von dem Minister für Handel und Gewerbe beantragtermaßen genehmigt worden, daß derselbe erst zum 1. Juli d. J. seine hiesige Stellung verläßt.

## Telegramme.

[Aus Wolff's telegraphischem Bureau.] **Danzig, 22. April.** In der nunmehr beendigten Ziehung der Marienburger Schloßbau-Lotterie fiel der dritte Hauptgewinn von 15 000 Mark auf Nr. 252 692.

**Wien, 22. April.** Die „Polit. Corresp.“ meldet aus Belgrad: Die Nachricht eines Wiener Blattes, daß der griechische diplomatische Agent in Sofia beauftragt sei, die Bregovafrage mit der bulgarischen Regierung zu regeln, worauf die diplomatischen Beziehungen zwischen Serbien und Bulgarien wieder aufgenommen werden sollten, wird von maßgebender Seite für unbegründet erklärt.

**Wien, 24. April.** Die „Politische Correspondenz“ meldet aus Belgrad: Franzosovic erhielt das Großkreuz des italienischen Kronenordens, er reist Montag von Rom direct nach Belgrad. Seit einer Woche finden täglich Ministerrathssitzungen unter dem Vorsitz des Königs behufs Berathung des Budgets und anderer Scrupstina-Vorlagen statt.

**Bern, 22. April.** Die auf den 30. d. Mts. nach hier einberufene internationale Conferenz zur Berathung über die Verwendung des Restes der Baugelder der Gotthardbahn ist wegen Behinderung eines Delegirten auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

**Brindisi, 22. April.** Von gestern Mittag bis heute Mittag sind hier ein Cholerafalle und drei Choleraerkrankungen vorgekommen. Vereinzelt Erkrankungs- und Todesfälle in Folge von Cholera werden auch aus Lecce, Otranto, Mesagne und Campi gemeldet.

**Brindisi, 23. April.** In der Zeit von gestern Mittag bis heute Mittag sind hier und in der Umgebung an Cholera 13 Erkrankungen und 9 Todesfälle vorgekommen; von letzteren kamen 5 auf früher Erkrankte.

**Paris, 22. April.** Der Marineminister hat heute das Decret unterzeichnet, durch welches Bazza zum Commissar des General-Gouvernements für das französische Congogebiet mit Einschluß von Gabun ernannt wird. Dr. Ballay gilt als für den Posten des Stellvertreters des Gouverneurs designirt. Die französischen Niederlassungen an der Goldküste sollen mit den französischen Besitzungen am Senegal verbunden werden. — Die Blättermeldung, daß General de Courcy für den Votischerposten in Petersburg in Aussicht genommen sei, wird von der „Agence Havas“ für unbegründet erklärt.

**Marfelle, 22. April.** Der neue Gesandte Japans in Berlin, Shinwaga, ist heute auf dem Paketboot „Saghalien“ mit zahlreichem, aus Beamten und Offizieren bestehenden Gefolge hier eingetroffen.

**London, 23. April.** Ein gestern in der St. James Hall unter dem Vorsitz Labouchere's stattgehabtes Meeting, welches sehr zahlreich besucht war, nahm eine Resolution an, welche sich mit der irischen Politik Gladstone's einverstanden erklärt. An der Discussion theilnahmen sich Labouchere, Bradlaugh, Hoel, Leicester und mehrere radicale Deputirte.

**London, 23. April.** Die „Times“ schreibt, die englische Regierung setze volles Vertrauen in die Aufrichtigkeit Russlands bezüglich der griechischen Frage, sowie in sein treues Festhalten an dem europäischen Concert. Das Gerücht, Deljannis sei von Petersburg aus heimlich ermordet worden, entbehre jeder Begründung.

**Petersburg, 23. April.** Das „Journal de St. Pétersbourg“ glaubt, daß alle Cabinetts einig seien, sich der Aufforderung Englands bezüglich eines sehr dringlichen Collectivschrittes in Athen behufs Herbeiführung der Abrüstung anzuschließen. Das Journal meint, wenn Griechenland jetzt den auf Erhaltung des Friedens gerichteten Wünschen der Mächte entgegenkomme, so würde Griechenland sich in Zukunft ein weiteres Anrecht auf die Fürsorge der Mächte erwerben. Es sei zu hoffen, daß die Bemühungen der Mächte von Erfolg gekrönt sein würden.

**Belgrad, 22. April.** Das Ministerium hat die Wiederaufnahme des Processes wegen des am 1. August v. J. verübten Mordes, in welchem ein freisprechendes Urtheil ergangen war, angeordnet. Mehrere Führer der Radicals, gegen welche bei diesem Anlaß die Untersuchung eingeleitet werden sollte, sind auf türkisches Gebiet übergetreten.

**Athen, 22. April.** In der vergangenen Nacht entspann sich zwischen den griechischen und den türkischen Vorposten in der Nähe von St. Elias ein etwa halbstündiges Gewehrfeuer, bei dem aber Niemand verletzt wurde. Die türkischen Vorposten gingen zurück, wurden jedoch von dem Befehlshaber der griechischen Vorposten aufgefordert, ihre frühere Stellung, die sich auf türkischem Gebiete befand, ruhig wieder einzunehmen. Zwischen den Vorposten ist hiernach wieder vollständige Ruhe eingetreten.

**Washington, 22. April.** Der Präsident Cleveland richtete heute eine Botschaft an den Congress, in welchem er eine Gesetzgebung über das schwierige Problem der Arbeiterfrage empfahl und hervorhob, jede Gesetzgebung über diesen Gegenstand müsse eine ruhige, wohl überlegte, unparteiliche sein. Das gegenwärtige Verhältnis zwischen Capital und Arbeit sei ein wenig besriedigendes; die Unzufriedenheit der Arbeiter sei zum großen Theil durch die unüberlegten Forderungen der Arbeitgeber hervorgerufen; es müsse indessen auch constatirt werden, daß die Arbeiter es sich nicht immer angelegen sein ließen, Störungen der Ruhe und Ordnung zu vermeiden, die nicht zu rechtfertigen seien. Cleveland ist nicht gegen ein freiwilliges Schiedsgericht, schlägt aber vor, eine Arbeitscommission zu bilden aus drei Mitgliedern, die Regierungsbeamte sein sollen. Diese Commission solle beauftragt sein, die Meinungsverschiedenheiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu regeln.

**Hamburg, 23. April.** Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 9 Uhr in Newyork eingetroffen.

**Bremen, 23. April.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Julda“ ist heute Vormittag 9 Uhr in Southampton eingetroffen.

**Bremen, 22. April.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Salter“ ist heute früh 6 Uhr in Newyork, und der Dampfer „Wefer“ derselben Gesellschaft heute Nachmittag in Baltimore eingetroffen.

**Triest, 22. April.** Der Dampfer „Espero“ ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

Breslau, 24. April.

**Amsterdam, 22. April.** Bei der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Auction von Surinamzucker wurden 627 Boucants zu 15¼ à 19 verkauft.

**Tarif-Änderungen.** Die königliche Eisenbahn-Direction Breslau macht bekannt, dass mit dem 1. Mai d. J. für die Beförderung ober-schlesischer Steinkohlen und Kokes von diesseitigen Stationen nach solchen der Galizischen Karl Ludwig-, Lemberg-Czernowitz-Jassy- und der Oesterreichischen Staatsbahnen (Galizische Linien) etc. unter Aufhebung des bisherigen bezüglichen Tarifes ein neuer Ausnahmetarif mit theils ermässigten und theils erhöhten Frachtsätzen in Kraft tritt. So weit der neue Tarif Frachterhöhungen enthält, kommt der bisherige Tarif noch bis zum 10. Juni d. J. zur Anwendung.

## Ausweise.

\* Carl-Ludwigsbahn (gesamtes Netz) vom 11. bis zum 20. April 164 879 Fl., Mindereinnahme 36 054 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betragen in derselben Zeit 127 372 Fl., Mindereinnahme 27 612 Fl.

**Paris, 22. April.** [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträge betragen in letzter Woche 8 600 000 Francs, Zunahme 600 000 Francs. Verhältnis des Notenumlaufs zum Baarvorrath 85, 15.

**London, 22. April.** [Bankausweis.] Regierungssicherheit 14 583 000 Pfd. Sterl., unverändert. Procent-Verhältnis der Reserve zu den Passiven 41¼ gegen 42¼ Procent in voriger Woche. Clearing-house-Umsatz 130 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zun. 34 Millionen.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 23. April, Nachm. 3 Uhr.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 56¼. Banque ottomane 518. —. Credit foncier 1353. —. Egypter 345. —. Suez-Actien 2103. Banque de Paris 620. —. Banque d'escompte 451. Wechsel auf London 25, 13¼. Foncier egyptien —. 5¼ priv. türk. Oblig. 351, 87. Tabakactien —.

**London, 22. April, Nachm.** [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56¼. 5¼ priv. Egypter 91¼. 4¼ unif. Egypter 68¼. 3¼ garant. Egypter 97¼. Ottomanbank 10¼. Suez-Action 83¼. Canada Pacific 65¼. Platzdiscont 17¼.

**Frankfurt a. M., 22. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min.** [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 42. Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 161, 45. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 68, 20. Oest. Papierrente 68, 10. 5¼ Papierrente —. 4¼ Goldr. 92, 50. 1860er Loose 116, 60. 1864er Loose 290, 50. Ungar. 4¼ Goldrente 82, 70. Ung. Staatsloose 216, 60. Italiener 96, 80. 1880er Russen 86, 40. II. Orient-Anl. 61, 10. III. Orient-Anl. 61, 10. Spanier exster. 57. —. Egypter 67, 90. Neue Türken 14, 30. Böhmisches Westbahn 211¼. Central-Pacific 113. —. Franzosen 195¼. Galizier 168. Gotthardb. 103. —. Hessische Ludwigsbahn 93. —. Lombarden 87. Lübeck-Büchener 154, 30. Nordwestbahn 136¼. Credit-Actien 232¼. Darmstädter Bank 137. —. Mitteld. Creditbank 94. —. Reichsbank 137, 20. Discont-Commandit 211, 40. 5¼ Serb. Rente 80. —. Befestigt.

Neue Serben 79, 65. Arader St.-Pr.-A. 95. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 232¼. Franzosen 195¼. Galizier 168. Lombarden 87¼. Gotthardbahn —. Egypter —. Discont-Commandit —. Hess. Ludwigsbahn —. —. Mittelmeerbahn —.

**Frankfurt a. M., 22. April, Abends 5 Uhr 50 Min.** [Effecten-Societät.] Credit-Actien 233. Franzosen 196¼. Lombarden 88¼. Galizier 163. Egypter 63, 20. 4¼ Ungar. Goldrente 82, 80. 1880er Russen 86, 40. Gotthardbahn 103, 20. Discont-Commandit 212, 60. Neue Serben —. —. Mockerburger —. —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —. —. Fest.

**Frankfurt a. M., 22. April, Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 232¼. Franzosen 196¼. Lombarden 88. Galizier 167¼. Egypter 63, 10. 4¼ Ungar. Goldrente 82, 80. Gotthardbahn 103, 30. 80er Russen 86, 50. Mecklenburger —. Discont-Commandit 212, 30. Dresd. Bank —. Neue Serben 79, 75. Arader St.-Pr. —. —. Hessische Ludwigsbahn —. —. Darmstädter Bank —. Elbthalbahn —. —. Fest.

**Hannover, 22. April, Nachm.** [Schluss-Course.] Preuss. 4¼ Consols 105¼. Silberrente 63¼. Oesterr. Goldrente 92¼. Ungar. Goldrente 82¼. 60er Loose 118. Italienische Rente 97. Credit-Actien 232¼. Franzosen 490. Lombarden 218¼. 1877er Russen 98¼. 1880er Russen 85¼. 1883er Russen 109¼. 1884er Russen 93¼. II. Orient-Anleihe 59¼. III. Orient-Anleihe 59¼. Laurahütte 71¼. Nordd. Bank 146¼. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 52¼. Ostpreussische Südbahn 85¼. Lübeck-Büchener 154. Gotthardbahn 102¼. Leipziger Discontobank 99¼. Deutsche Bank 154¼. Discont 1¼. Ruhig.

**Hannover, 22. April, Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, helsteinischer loco 160 — 164. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 136 — 142, russischer loco ruhig, 102 — 105. Hafer und Gerste still. Rübel still, loco 41¼, per April —. Spiritus leblos, per April-Mai 23¼ Br., per Mai-Juni 23¼ Br., per Juni-Juli 24¼ Br., per August-Septbr. 25¼ Br., Kaffee loco ruhig, Umsatz 4000 Sack. Petroleum loco matt, Standard white loco 6, 55 Br., 6, 45 Gd., pr. April 6, 40 Gd., pr. August-Dechr. 6, 90 Gd. Wetter: Trübe.

**Wien, 23. April, Vormittags 11 Uhr 25 Min.** [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 287, 20. 4proc. Ungar. Goldrente 102, 77¼. Still.

**Wien, 23. April, Nachm. 5 Uhr 20 Min.** [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 287, 10. 4proc. ungar. Goldrente 102, 80. Still.

**Posen, 22. April.** Spiritus loco ohne Fass 33, 10, per April 34, 10, per Mai 34, 50, per Juni 35, 30, per Juli 36, 20, per August 37, 00, per September 37, 80. Gekündigt 75 000 Liter. Matt.

**Liverpool, 22. April, Nachm.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 3000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 B.

**Liverpool, 22. April, Nachm.** [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung träge.

**Liverpool, 22. April, Nachm.** [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 45 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 51 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 8 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 57 000, davon amerikanische 40 000, Vorrath 634 000, davon amerikanische 466 000, schwebend nach Grossbritannien 240 000, davon amerikanische 151 000 Ballen.

**Newyork, 22. April, Abends 6 Uhr.** Baumwolle in Newyork 9¼, do. in New-Orleans 8¼.

**Petersburg, 22. April, Nachm. 5 Uhr.** [Schluss-Course.]

Cours vom 22.	20.	Cours vom 22.	20.
Wechsel London 3 M. 23¼	23¼	Russ. 6¼ Goldrente.	181¼
do. Hamburg 3 M. 200¼	200¼	do. 5¼ Boden-Cre-	157¼
do. Amsterdam 3 M. —	118¼	dit-Pfandbriefe	157¼
do. Paris 3 M. —	248¼	Grosse Russ. Eisenb.	252¼
1/2-Imperials —	8 34	Kursk-Kiew-Actien	352¼
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	236	Petersb. Discontobk.	702
do. 1866er Pr.-Anl.*	219¼	Warsch. Discontobk.	310
do. 1873er Anleihe	154¼	Russ. Bank für ausw.	—
do. II. Orient-Anl.	99¼	Handel —	319¼
do. III. Orient-Anl.	99¼	Privatdiscont —	4¼

Petersburger intern. Handelsbank 473. \* Gestempelt.

**Petersburg, 22. April, Nachmittags 5 Uhr.** [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 43, 50. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 5, 50. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 00. Wetter: Heiter.

**Fest, 22. April, Vorm. 11 Uhr.** [Productenmarkt.] Weizen loco angenehmer, per Frühjahr 8, 39 Gd., 8, 41 Br., per Herbst 8, 31 Gd., 8, 33 Br. Hafer per Frühjahr 6, 49 Gd., 6, 51 Br., per Herbst 6, 22 Gd., 6, 24 Br. Mais per Mai-Juni 5, 44 Gd., 5, 46 Br. — Wetter: Kühl.

**Paris, 22. April, Nachm.** [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per April 21, 40, per Mai 21, 90, per Juni-August 22, 40, per Juli-August 22, 76. Roggen ruhig, per April 13, 90, per Juli-August 14, 50. Mehl 12 Marques behauptet, per April 47, 60, per Mai 48, 10, per Juni-August 48, 60, per Juli-August 49, 10. Rübel ruhig, per April 55, 00, per Mai 55, 25, per Juni-August 56, 00, per Septbr.-December 57, 75. — Spiritus behauptet, per April 45, 25, per Mai 45, 75, per Juni-August 46, 50, per September-December 46, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 22. April, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per April, 21, 40, per Mai 21, 90, per Mai-August 22, 40, per Juli-August 22, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per April 47, 60, per Mai 48, 00, per Mai-August 48, 60, per Juli-August 49, 10. Rüböl ruhig, per April 55, 00, per Mai 55, 25, per Mai-August 56, 00, per September-Dechr. 57, 75. Spiritus behauptet, per April 45, 25, per Mai 46, 00, per Mai-August 46, 75, per September-Dechr. 47, 00.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,50 bis 15,80—16,10 Mark, gelber 15,40—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte aber Notiz bezahlt. Roggen bei mässigem Angebot behauptet, per 100 Kilogramm 13,00—13,20—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Table with 4 columns: Time (Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U.), Wind direction (Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstättigung (pCt.), Wind, Wetter), and values.

Breslau. Wasserstand. 23. April. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 62 cm. 24. April. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 60 cm.

London, 22. April, Nachm. Havannazucker Nr. 12 14 1/2 nominell Rübenzucker 13 1/2 fest, Centrifugal Cuba 15. Amsterdam, 23. April, Nachmittags. Bancazine 56 1/4. Antwerpen, 22. April, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2 bez. u. Br., per Mai 16 1/2 Br., per Juni 16 1/2 Br., per Septbr.-December 17 1/2 Br. Ruhig.

Hau per 50 Kilogr. 3,50—4,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 29,00—32,00 Mark. Berlin, 22. April. [Städtischer Centralviehhof.] (Amdlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 74 Rinder, 275 Schweine, 1910 Kälber, 687 Hammel.

Durch die Geburt eines munteren Sohnes wurden heute erfreut P. Sandberg und Frau Jenny, geb. Damm. Breslau, den 23. April 1886.

Speisen. Den 1. und 2. Feiertag, von 12 Uhr ab: Fromage de Dammes à 25 Pf. [6674] empfiehl F. Wolff's Conditorei, 17 Schmiedebrücke 17.

Liebichs-Höhe. Gröffnung der Saison am ersten Osterfeiertag. Entlabacher und Münnchner Spatenbräu werde zu Stadtpreisen verzapfen. Um zahlreichen Besuch bittet [5555]

Advertisement for Bad Langenau in the Grafschaft Glatz, Station der Breslau-Mittelwalder Eisenb., with details about the station and local services.

Berlin, 22. April. [Producten-Bericht.] Auch heute haben die im Allgemeinen nicht ungünstigen auswärtigen Berichte auf die Stimmung an unserem Markte keinen Einfluss auszuüben vermocht; es fehlte ebenso wie gestern wieder an Käufern, und die wenigen Abgeber für Weizen und Roggen waren genöthigt, ihre Forderungen um etwa 1/2 M. weiter zu ermässigen, um hinreichende Kaufkraft heranzuziehen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Table with columns for time (April 22., 23., Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U.) and various weather metrics (Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), etc.).

Courszettel der Berliner Börse vom 22. April 1886.

Main financial table containing various market data: Gold, Silber und Banknoten; Deutsche Fonds; Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Bank-Actien; Wechsel und Bankdiscout; Ultimo-Course.